

Besuch auf dem Bauernhof

Wir, die Klasse 3 der Wüstenbrandener Diesterweggrundschule, waren in der glücklichen Lage, in der Coronazeit am 22.09.20 einen Bauernhof besuchen zu dürfen.

Ein Sonderbus brachte uns am genannten Tag zum Landwirtschaftsbetrieb der Familie Hochstein in Glauchau- im Ortsteil Wernsdorf.

Dort gab es für uns eine zweistündige Hof- und Stallführung. Nach der Ankunft und der Begrüßung durch die Familie Hochstein teilten wir uns in zwei Gruppen auf, weil so jeder besser sehen und hören kann.

Wir sahen uns als Erstes im Stall die Kühe an. Uns sagte man, wie und womit sie gefüttert werden. Auch die Pflege der Tiere wurde uns erklärt.

Es leben immer einzelne Gruppen zusammen in einem Stallabschnitt- je nach dem Alter der Kühe. Wir sahen einen Kälbchenkindergarten. Die Kälbchen meldeten sich lautstark. Großen Spaß machte uns das Streicheln ganz kleiner Kälbchen, die einzeln in den kleinen Gattern gehalten wurden. Die jungen erwachsenen Kühe, die noch keine Kälbchen geboren haben, standen im Freien auf einer Koppel.

Der Melkstand mit seinen Arbeitsgeräten war auch interessant. In einer anderen Scheune standen landwirtschaftliche Geräte. Die Bäuerinnen erklärten uns, für welche Tätigkeiten diese auf dem Feld dienen.

Schön fanden wir auch, dass wir Weizenkörner in die Hand nehmen, betrachten und befühlen konnten.

Viel Zeit nahmen sich die Bäuerinnen, um unsere Fragen zu beantworten.

Bevor wir noch die eigenen zwei Schweine der Familie zum Abschluss ansehen konnten, genossen wir bei Sonnenschein und Wärme auf einer angrenzenden Wiese unser Frühstück. Dabei beobachteten wir Gänse, die lustig hin und her liefen.

Der Besuch war für uns sehr schön.